

## HAUSHALT

### Schwarz oder Weiß inspiriert

Russell Hobbs schickt die neue Frühstücksserie Inspire ins Rennen. Ihre extravagante Oberfläche besteht aus strukturiertem Hochglanz-Kunststoff in Kombination mit Chromapplikationen. Die Inspire Glas-Kaffeemaschine verspricht dank der integrierten Whirltech-Brühtechnik ein ausgezeichnetes Kaffeearoma, da das Kaffeepulver optimal mit Wasser benetzt und der Kaffee so besser extrahiert wird. Ein Timer sorgt dafür, dass der Kaffee zur gewünschten Zeit zubereitet wird. In die 1,25 Liter fassende Glaskanne mit Schmierdeckel und einer Füllmengenmarkierung passen bis zu zehn Tassen. Zur Ausstattung gehören eine Warmhalteplatte, ein herausnehmbarer Filterträger, automatische Abschaltung und ein Tropf-Stopp bei Entnahme der Kanne. Der Inspire Wasserkocher punktet mit einer Schnellkochfunktion für eine, zwei oder drei Tassen. Eine Tasse Wasser (235 Milliliter) kocht in nur 55 Sekunden, das spart bis zu 66 Prozent Energie, verspricht der Hersteller. Das 2400-Watt-Gerät fasst 1,7 Liter, dank der Ausgusstülle kann man das heiße Wasser tropffrei ausgießen. Beim Inspire Toaster lässt sich der gewünschte Röstgrad mit Hilfe von sechs wählbaren Bräunungsstufen einstellen. Die praktische „Lift and Look“-Funktion erlaubt zudem ein Anschauen des Toastes während des Röstens, ohne den Vorgang zu unterbrechen. Zum Lieferumfang des 1050 Watt starken Toasters gehören ein Brötchenaufsatz sowie eine Stopp-, Auftau- und Aufwärmfunktion. Außer in Schwarz ist die Inspire Frühstücksserie auch in Weiß zu haben. Alle drei Geräte kosten je 50 Euro. smm.

## UHR

### Gezeiten am Handgelenk

Die neue Zeitmeister Sport Tiden Automatik von Wempe Glashütte ist eine Weltneuheit. Noch nie war eine Tiden-Armbanduhr so ein-

fach zu bedienen und abzulesen. Dafür sorgt eine neu entwickelte und patentierte Drehlunette mit Tidenanzeige. Die Lunette hat eine Dreieck-Markierung mit HT (High Tide) für Hochwasser, gegenüber liegt ein zweites Dreieck mit LT (Low Tide) für Niedrigwasser. Dazwischen zeigen Stundenmarker die verbleibende Zeit bis zur nächsten Flut – maximal beträgt sie sechs Stunden und zwölf Minuten. Statt ständig den Gezeitenkalender zu verfolgen, genügt künftig



ein kurzer Blick auf die Tidenuhr. Um sie einzustellen, entnimmt man aus einem Gezeitenkalender die genaue Uhrzeit für das Hochwasser am gewünschten Ort. Die Lunette wird dann mit der HT/Hochwasser-Markierung auf die entsprechende Uhrzeit gedreht. So lässt sich schnell über den Stundenzeiger auf der Lunette ablesen, wann das nächste Hochwasser herrschen wird oder dass das Niedrigwasser kurz bevorsteht. Nach Erreichen des Niedrigwasserstandes (LT) wird die Hochwasser-Markierung wieder auf die Zeit des nächsten zu erwartenden Hochwasserstands gedreht. Nach diesem genial-simplen Prinzip funktioniert die Tidenuhr, und zwar jederzeit und an jeder Küste. Dass die

Manufaktur offen ist für die Zusammenarbeit mit Ideengebern und Erfindern, hat sie bereits bewiesen. Auch die Tidenuhr basiert auf der Idee eines „Betroffenen“: Der Künstler und Erfinder Friedrich-Karl Fasing von der Nordseeinsel Juist hat als Sportbootfahrer stets mit den Tücken der Gezeiten zu kämpfen, wollte aber nicht ständig den Gezeitenkalender prüfen und war auch nicht mit bisherigen Tidenuhren zufrieden. Daher kaufte er sich eine Taucheruhr mit Drehlunette, konstruierte darauf einen eigenen Tidenring und ließ sich seine Idee schützen. Zusammen mit Wempe wurde diese Tidenlunette optimiert und feiert in der Zeitmeister Sport Tiden Automatik jetzt ihre Weltpremiere. Die Uhr wird von einem Automatikwerk mit einer Gangreserve von 42 Stunden angetrieben. Auf dem mattschwarzen Zifferblatt unter dem beidseitig entspiegelten Saphirglas bieten drei Zeiger und Trapezindizes mit Super-Luminova klar ablesbare Kontraste. Das gilt auch für die beidseitig drehbare Tidenlunette aus kratzfester Keramik. Bei der „3“ ist ein Datumsfenster integriert. Die Krone ist verschraubt und durch einen Flankenschutz gesichert. Das 42 Millimeter große Edelstahlgehäuse hat einen verschraubten Boden, ist bis 30 bar wasserdicht und wird an einem Edelstahlarmband mit Faltschleife samt Sicherheitsbügel getragen, ein Verlängerungssegment erhöht den Tragekomfort. Die Uhr kostet 2575 Euro. smm.

## FORSCHUNG

### Blick in die Tomate

Der Zustand von Lebensmitteln lässt sich nach dem äußeren Anschein oft nicht beurteilen. Das soll künftig mit Hilfe eines kleinen Gerätes möglich sein, das in die Hosentasche passt, es gibt über Reife und Haltbarkeit Auskunft. Den kompakten Food-Scanner, der inzwischen als Demonstrationsobjekt mit Daten für Tomaten und Hackfleisch gefüttert wurde, haben Forscher der Fraunhofer-Institute IOSB und IV sowie die